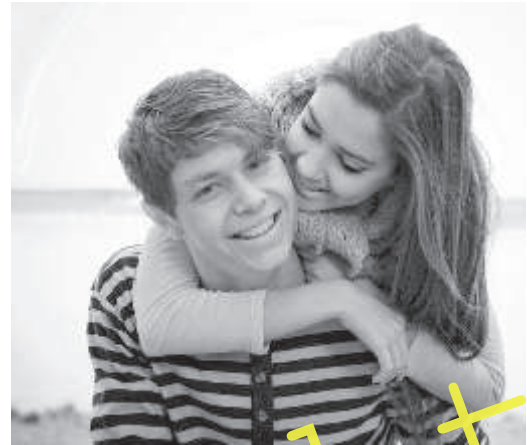


Ein starkes Gefühl! – Über Liebe und Partnerschaft sprechen

Ein Beitrag nach Ideen von Anna Leitner, Braunschweig, und Jennifer Schoos, Illerich

Was bedeutet dieses Kribbeln im Bauch? Ist es nur eine Schwärmerei oder vielleicht schon Liebe? Das sind Fragen, die sich Jugendliche in der Pubertät konkret stellen, und bei denen sie Unterstützung und Orientierung benötigen.

In dieser Unterrichtsreihe setzen sich die Schüler anhand vieler Beispiele mit der Liebe und verschiedenen Beziehungsformen auseinander. Schrittweise entwickeln sie ihre eigenen Vorstellungen von der Liebe. Sie machen sich bewusst, welchen Unterschied es zwischen Verliebtsein und Liebe gibt, was für sie eine gute Beziehung ausmacht, und sie formulieren Werte, auf die sich beide Partner verständigen sollten.



© Thinkstock/istock

Die ersten Erfahrungen mit der Liebe gehören zum Erwachsenwerden dazu.


Voransicht

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7/8

Dauer: 4 Stunden (Minimalplan: 2 Stunden)

Methoden:

6-3-5-Methode (Rubrik 02) 

Ihr Plus: Songtext von Clueso zum Thema „Trennung“

Kompetenzen:

- Liebe und Verliebtsein für sich definieren
- unterschiedliche Formen von Beziehungen kennen und sich der eigenen Vorstellungen von Liebe und Beziehungen bewusst werden
- Werte bestimmen, die einem in einer Liebesbeziehung wichtig sind
- Trennungsgründe und Möglichkeiten kennen, Liebeskummer zu überwinden

Worum geht es?

In der Pubertät fangen die meisten Schülerinnen und Schüler* an, andere Menschen interessant zu finden, für sie zu schwärmen und sich zu verlieben. Dabei fällt es einigen schwer, den Unterschied zwischen Liebe und Verliebtsein zu erkennen. In dieser Zeit voller Gefühlsschwankungen kann man ihnen sensibel zur Seite stehen und die Möglichkeit bieten, mehr über das Thema zu erfahren, ohne etwas oder zu viel von sich preisgeben zu müssen.

Einige Ihrer Schüler haben bereits die „**erste große Liebe**“ bzw. den ersten **Trennungsschmerz** erlebt oder Freunden bei **Liebeskummer** beigestanden. Zudem werden die Jugendlichen täglich in Fernsehsendungen, Zeitschriften und Popsongs mit dem Thema „Liebe“ konfrontiert. Jedoch transportieren diese **Medien** oft ein **verzerrtes Bild von Liebesbeziehungen**. Mal geht es um Eifersucht, Sex und Untreue, mal werden die romantischen Gefühle überhöht und die Partnerschaft idealisiert. Daher ist es von besonderer Bedeutung, dass die Lernenden ihre **individuelle Vorstellung von Liebe** und ihre **Erwartungen an eine Partnerschaft** entwickeln und formulieren.

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form „Schüler“ verwendet. Dies gilt auch für alle anderen Personenbezeichnungen.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Liebe – was ist das eigentlich?

Einfach gesagt: Die Liebe ist die stärkste Zuneigung, die ein Mensch für einen anderen Menschen empfinden kann. Dabei können die Liebenden in unterschiedlichen Verhältnissen zueinander stehen. So gibt es zum Beispiel die Liebe zwischen Eltern und Kindern, zwischen Freunden und in einer Partnerschaft. Dennoch hat **jeder Mensch ein anderes Verständnis von der Liebe** und entscheidet individuell, was für ihn Liebe bedeutet.

Daher gibt es viele Definitionen und Ansichten, was unter dem Begriff „Liebe“ zu verstehen ist. In der Regel wird er mit romantischen Vorstellungen verbunden. In Liedtexten, Filmen und Romanen wird die Liebe oftmals als das höchste und **mächtigste Gefühl** dargestellt. Meistens wird die Liebe im Zusammenhang mit dem Begriff „**Glück**“ genannt und metaphorisch als „Schmetterlinge im Bauch“ beschrieben.

Welche Formen von Beziehungen gibt es?

Keine Beziehung gleicht der anderen. Zahlreiche Paare leben in einer gemeinsamen Wohnung und teilen ihren Alltag miteinander. Demgegenüber stehen Paare, die beispielsweise aus beruflichen Gründen an unterschiedlichen Orten leben und sich nur am Wochenende sehen (**Fernbeziehung**). Immer mehr Paare lernen sich über **Partnerbörsen im Internet** kennen – manche führen auch eine rein **virtuelle Beziehung**.

Viele Männer und Frauen gehen die staatlich anerkannte **Ehe** ein, viele entscheiden sich aber auch dagegen. Immer mehr **homosexuelle Paare** entscheiden sich für die gesetzlich anerkannte **eingetragene Lebenspartnerschaft** – umgangssprachlich auch „Homoehe“ genannt. Laut Statistischem Bundesamt haben 2014 386 000 Paare eine Ehe geschlossen. 2013 gab es in Deutschland 35 000 eingetragene Lebenspartnerschaften. Davon wurden 57 % von Männern und 43 % von Frauen geführt.

In einer **offenen Beziehungen oder Ehe** haben die Partner mit gegenseitigem Einverständnis andere Sexualpartner.

Auf **interreligiösen Beziehungen** wird in dieser Unterrichtseinheit nicht eingegangen. Auch der Aspekt der **Sexualität** spielt keine zentrale Rolle, da es zunächst darum gehen soll, sich die eigene Vorstellung von Liebe und Beziehungen bewusst zu machen und zu konkretisieren.

M 1

Liebe ist für mich ... – 6-3-5-Methode

Liebe ist ein großes Wort. Was bedeutet sie für dich? Sammle deine Gedanken und erfahre, was deine Mitschüler über die Liebe denken.



Meine Gedanken zum Thema „Liebe“						
	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde

Voransicht

Beziehungen haben viele Gesichter

M 2

Kaum eine Partnerschaft gleicht der anderen. Es gibt viele verschiedene Formen und Möglichkeiten, eine Liebesbeziehung zu führen.



Voransicht

© 1 Thinkstock/istock; 2 istockphoto/EdStoak; 3 Thinkstock/ingram Publishing und Colourbox; 4 Thinkstock/Photodisc; 5 istockphoto/Mediaphotos; 6 Colourbox; 7 istockphoto/Pekic; 8 ddp images

M 5 Liebes Tagebuch – Ratschläge geben

Das erste Mal verliebt, das erste Mal diese merkwürdigen Gefühle? Nicht jeder weiß, wie er mit dieser Situation umgehen soll. Aber eines ist sicher: Jeder muss mit jemandem darüber sprechen.

Ich bin ja schon wieder sooo verknallt. Der neue Mitschüler sieht aber auch echt süß aus. Ich bin so richtig verliebt in ihn. Wenn er lächelt, wird mir ganz anders, da kann ich nur noch kichern ... Seinetwegen habe ich mit Ben Schluss gemacht, der war einfach nicht der Richtige für mich. In den letzten beiden Wochen, in denen wir ein Paar waren, haben wir außer Rumgeknutschte nichts unternommen, da für ihn Fußball das Wichtigste ist. Gut, dass John in die Klasse gekommen ist. Ich denke, mit ihm könnte ich mich gut ablenken. Jetzt muss er sich nur noch in mich verlieben. Aber wir sind ja noch jung, das sollte kein Problem sein.

Svenja (14 Jahre)

Emma ist echt die Tollste. Vier Wochen gehen wir jetzt schon mit einander. Ich halte sogar ihre Hand, wenn wir gemeinsam ein Eis essen gehen. Das habe ich bisher noch mit keinem Mädchen gemacht. Nicht mal mit Lilly, mit der ich fast zwei Monate zusammen war ...

Emmas Lachen ist einfach toll – da muss ich immer gleich mitlachen. Und sie sieht einfach toll aus, sie ist wirklich die Schönste. Meine Kumpel können mich gar nicht verstehen, die lachen mich aus und nennen mich Sottie. Aber das ist mir egal – ich weiß, ich liebe Emma!

Nick (13 Jahre)

Oh mein Gott - der Sänger der Band Stars hat mich auf dem letzten Konzert angelächelt. Ich kann nur noch an ihn denken, kann nichts mehr essen und auf die Schule kann ich mich erst recht nicht konzentrieren. Ich bin ja so verliebt in ihn. Du denkst bestimmt, das habe ich schon oft geschrieben, aber dieses Mal ist es etwas anderes.

Ich will ohne ihn nicht mehr leben, ich muss ihn kennenlernen, ich will ihn als Freund haben und ihn küssen – so richtig, nicht immer nur sein Bild ... Ich werde richtig traurig, wenn ich daran denke, dass er mich gar nicht kennt. Aber wie soll ich das denn ändern?

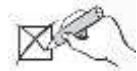
Julia (15 Jahre)

© Colourbox

- 1 Lies dir die Tagebucheinträge der Jugendlichen durch. Hast du dich selbst schon einmal so gefühlt oder warst in einer ähnlichen Lage? Beschreibe, was dir da am besten gefallen hat.
- 2 Erkennst du in einem der Einträge ein Bild der Liebe? Wenn ja, welches und wie unterscheidet es sich von den anderen beiden? Mache dir Notizen und stelle dein Ergebnis vor.
- 3 Verfasse einen Brief an einen der drei Jugendlichen, in dem du ihr oder ihm einen Rat gibst.

Worauf kommt es an? – Grundlagen einer guten Beziehung M 7

Wenn man eine Beziehung eingeht, sollte man wissen, was einem für die Partnerschaft wichtig ist. Wie stellst du dir eine gute Beziehung vor?



	1: stimme voll zu; 6: stimme gar nicht zu					
	1	2	3	4	5	6
(1) Vertrauen ist die Grundlage für eine Beziehung. Ich muss mich darauf verlassen können, dass mein Partner treu und ehrlich ist und dass ich ihm Dinge anvertrauen kann, die mir wichtig sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Ich kann nur mit jemandem zusammen sein, in den ich verliebt bin. Eine Beziehung eingehen, nur damit man jemanden hat, ist mir zu wenig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(3) In einer Beziehung muss ich mich frei fühlen können. Ich muss auch einmal alleine etwas machen können, z. B. mich mit meinen Freunden treffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(4) In einer Beziehung sollte man viel Zeit miteinander verbringen, um sich richtig kennenzulernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(5) Wenn mein Partner mit anderen Jungen/Mädchen flirtet, ist das OK für mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(6) Mein Partner darf nicht eifersüchtig sein. Das finde ich nervig und anstrengend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(7) In einer Beziehung muss man miteinander lachen können und einen ähnlichen Humor haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(8) Mein Partner sollte gut aussehen. Das finde ich anziehend. Auch das Körperliche ist in einer Beziehung wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(9) Mein Partner sollte gut aussehen und sich modisch kleiden. Schließlich werde ich oft mit ihm gesehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(10) Wenn mein Partner Probleme hat, höre ich zu und versuche zu helfen. Denn wenn es meinem Partner gut geht, geht es auch mir gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(11) Eine Beziehung sollte auf Gleichberechtigung beider Partner beruhen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(12) Wenn mein Freund/meine Freundin aus einem anderen Land kommt oder eine andere Religion hat als ich, ist mir das egal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(13) Man sollte möglichst viele Beziehungen ausprobieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(14) Wenn ich mit jemandem zusammen bin, sollen das alle wissen. Ich poste unseren Status auf Facebook oder rufe meine Freunde an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 1** Lies die einzelnen Aussagen über Beziehungen durch. Was meinst du dazu? Wie wichtig sind die Punkte für dich? Kreuze an.